

8 Neurologen- und Psychiatertag

Am 29. April findet in Köln der Neurologen- und Psychiatertag 2016 statt. Die Vorsitzenden von BVDN, BDN und BVDP sprechen im Vorfeld darüber, was die Besucher in diesem Jahr erwartet und laden alle Leser herzlich ein.

14 Plausibilitätsprüfung

Kassenärztliche Vereinigungen sind gesetzlich verpflichtet, die Abrechnungen von Praxen stichprobenartig auf ihre Stimmigkeit zu überprüfen. Kennt man die Prüfzeiten der Behandlungen, so kann man unangenehme Unstimmigkeiten in einer Plausibilitätsprüfung vermeiden.

Hinweis:

In dieser Ausgabe finden Sie die Medizin Reporte aktuell "Neue Therapieoption für Patienten mit unkontrollierten Anfällen" (Seite 40) und "Paliperidonpalmitat kann die soziale Funktionsfähigkeit verbessern" (Seite 44), außerdem das Pharmawissen aktuell "Positives Votum für Johanneskraut-Therapie bekräftigt" (Seite 54). Wir bitten um Beachtung.

Inhalt 4

April 2016

3 Editorial

Hausgemachter Ärger

Frank Bergmann, Aachen

Die Verbände informieren

Viel Spielraum für interdisziplinäre Fachdiskussionen und Austausch

Neurologen- und Psychiatertag 2016 Friederike Klein, München

10 Gesundheitspolitische Nachrichten

Gesetzentwurf modifiziert: Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen

Anhörung zur Legalisierung von Cannabis: Grüne schlagen Cannabiskontrollgesetz vor

DAK-Gesundheits-Chat: Telemedizin auf dem Vormarsch

PKV-Angebot ungenügend: BÄK stoppt GOÄ-Novellierung Gunther Carl, Kitzingen

12 AGNES 2 wird Facharzt-Fallmanagerin

Neues aus dem BVDN Landesverband Brandenburg Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

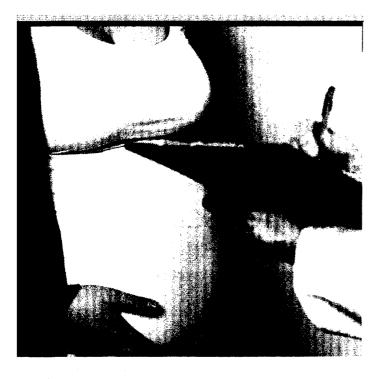
14 Prüfzeiten im Blick behalten

Aus der Serie "Praxisprobleme: Sie fragen – wir antworten!"

Gunther Carl, Kitzingen

Titelbild (Ausschnitt): "Blood	and Water"
von Matthieu Gafsou	

İ	= Dieser	Beitrag	ist ein	Titelthema
---	----------	---------	---------	-------------------



32 Neurologie in der Schwangerschaft

Schwangerschaften sind mit einem erhöhten Risiko für zerebrovaskuläre Erkrankungen assoziiert, die zum Anstieg der maternalen Morbidität und Mortalität führen können. Die Ursachen der neurovaskulären Komplikationen sind vielfältig, aber im Zusammenhang mit den bei Schwangerschaft typischen physiologischen und hormonell-getriggerten Veränderungen der Hämodynamik, der Hämostaseologie und des Metabolismus zu sehen.

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Gunter Freese

Telefon: 089 203043-1435, Fax: 089 203043-31435

 $\hbox{E-Mail: gunter.} free se@springer.com$

Schriftleitung:

Dr. med. Gunther Carl

Telefon: 09321 5355, Fax: 09321 8930

E-Mail: carlg@t-online.de

Aboservice:

Bei Fragen rund um Abonnement und Postbezug Telefon: 06221 345-4304; Fax: 06221 345-4229

E-Mail: leserservice@springer.com

Offizielles Organ des

Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte (BVDN), des Berufsverbandes Deutscher Neurologen (BDN) und des Berufsverbandes Deutscher Psychiater (BVDP







Fortbildung

16 Aktuelle psychiatrische Versorgung in der Schweiz Charakteristika und Herausforderungen

Hans Kurt, Solothurn, Undine E. Lang, Franziska Rabenschlag, Basel

21 Katatonie

Psychiatrische Kasuistik

Francesca Regen, Berlin

26 Stellenwert eines diätetischen Lebensmittels bei ADHS Arzneimittel in der psychiatrischen Praxis

Bianca Fay, Carina Rothammer, Sandra Unholzer, Ekkehard Hean, Regensburg

29 Schulung in IPT könnte ambulante Versorgung Depressiver verbessern

Interpersonelle Psychotherapie – Teil 2 Eckhard Dannegger, Lörrach, Elisabeth Schramm, Freiburg

32 Zerebrovaskuläre Erkrankung in der Schwangerschaft Neurologie in der Gravidität

Saskia Hannah Meves, Essen, Kerstin Hellwig, Bochum

38 CME-Fragebogen

Journal

46 PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR

Die Ehe des Chirurgen Giorgio Bassinis Erzählung "Der Spaziergang vor dem Abendessen" Gerhard Köpf, München

52 NEUROTRANSMITTER-GALERIE

Die dunklen Seiten des Lebens

Angelika Otto, München

- 15 Kleinanzeigen
- 42 Pharmaforum
- 56 Termine
- 58 Verbandsservice
- 63 Impressum/Vorschau